

Stadt Staßfurt

Typ: Anfrage
Status: erledigt
Stand: 07.11.2022

Fachdienst/Serviceeinheit: 60 - FD SuB
Bearbeiter/in: Frau Epperlein

Ortschaftsrat Förderstedt 30.08.2022

AF 0628/2022/VII

öffentlich

Anfrage:

Herr Lärz

Ich bitte um Prüfung, ob noch Abrechnungen aus den wiederkehrenden Straßenausbaubeiträgen offen sind.

Beantwortung:

Fachdienst 60 hat auf Grund der Anfrage zum einen, die Summen der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge, getrennt nach Ortsteilen und getrennt nach Jahren recherchiert und zum anderen, die tatsächlich eingegangenen Zahlungen versucht nachzuvollziehen, um eine qualifizierte Antwort auf die Anfrage geben zu können.

Die Recherche gestaltete sich recht aufwendig und unter Umständen auch nicht vollumfänglich. Wie Sie der Auflistung und dem Anhang entnehmen können, ist in den Zeiträumen welche nachvollzogen werden konnten von den Bürgern der Gemeinden

Athensleben	73.234,68 €
Lust	20.013,59 €
Förderstedt	1.182.111,58 €
Brumby	318.042,82 €
Glöthe	646.663,93 €
Löbnitz	149.695,21 €

für die Sanierungsmaßnahmen in den Jahren 2001 bis 2011, jeweils immer nach der jeweiligen Sanierung von Straßen abgerechnet und bezahlt worden.

Da es sich bei den wiederkehrenden Straßenausbaubeiträgen um eine Nachberechnung bereits realisierter Maßnahmen, auf alle Bürger der betreffenden Ortsteile umgelegt handelt, sind die Beträge der Jahreseinzelnabrechnungen für jeden Grundstückseigentümer nicht so hoch, wie für die rückwirkenden Berechnungen der einmaligen Straßenausbaubeiträge, bei denen ausschließlich die anliegenden Grundstückseigentümer bei der Kostenbeteiligung herangezogen werden.

Aus diesem Grund fiel es den Grundstückseigentümern erheblich leichter diese „kleineren Beträge“ zu begleichen. Ggf. vereinzelt auch unter zu Hilfenahme von Stundungszahlungen, jedoch im Allgemeinen immer vollumfänglich. Die Verwaltung konnte bei der Recherche nicht feststellen, dass es aus dieser Zeit noch offene Beitragsforderungen gibt. Und selbst wenn dies festgestellt worden wäre, hätte es zum jetzigen Zeitpunkt auf Grund der Verfristung keine Möglichkeit mehr gegeben diese Forderungen in Anspruch nehmen zu können.



René Zok
Bürgermeister

Lfd. Nr.	Bezeichnung 1	Bezeichnung 2	Anschaff.-Datum	
1	Beiträge Athensleben 2001	wiederkehrende Beiträge	01.01.2001	37.024,68
2	Beiträge Athensleben 2002	wiederkehrende Beiträge	01.01.2002	23.430,00
3	Beiträge Athensleben 2003	wiederkehrende Beiträge	01.01.2003	5.325,00
4	Beiträge Athensleben 2004	wiederkehrende Beiträge	01.01.2004	7.455,00
	Summe Athensleben			73.234,68
5	Beiträge Lust 2002	wiederkehrende Beiträge	01.01.2003	16.150,55
6	Beiträge Lust 2003	wiederkehrende Beiträge	01.01.2003	1.884,30
7	Beiträge Lust 2004	wiederkehrende Beiträge	01.01.2004	1.978,74
	Summe Lust			20.013,59
8	Beiträge Förderstedt 2001	wiederkehrende Beiträge	01.01.2001	101.225,39
9	Beiträge Förderstedt 2002	wiederkehrende Beiträge	01.01.2002	266.707,61
10	Beiträge Förderstedt 2003	wiederkehrende Beiträge	01.01.2003	122.600,55
11	Beiträge Förderstedt 2005	wiederkehrende Beiträge	01.01.2005	65.832,69
12	Beiträge Förderstedt 2006	wiederkehrende Beiträge	01.01.2006	54.379,03
13	Beiträge Förderstedt 2007	wiederkehrende Beiträge	01.01.2007	23.825,07
14	Beiträge Förderstedt 2008	wiederkehrende Beiträge	01.01.2008	234.446,17
15	Beiträge Förderstedt 2009	wiederkehrende Beiträge	01.01.2009	117.381,38
16	Beiträge Förderstedt 2010	wiederkehrende Beiträge	01.01.2010	74.845,22
17	Beiträge Förderstedt 2011	wiederkehrende Beiträge	01.01.2011	120.868,47
	Summe Förderstedt			1.182.111,58
18	Beiträge Brumby 2002	wiederkehrende Beiträge	01.01.2002	62.458,79
19	Beiträge Brumby 2003	wiederkehrende Beiträge	01.01.2003	72.496,95
20	Beiträge Brumby 2004	wiederkehrende Beiträge	01.01.2004	45.547,18
21	Beiträge Brumby 2005	wiederkehrende Beiträge	01.01.2005	24.129,72
22	Beiträge Brumby 2006	wiederkehrende Beiträge	01.01.2006	72.963,12
23	Beiträge Brumby 2008	wiederkehrende Beiträge	01.01.2008	40.447,06
	Summe Brumby			318.042,82
24	Beiträge Glöthe 2001	wiederkehrende Beiträge	01.01.2001	114.052,64
25	Beiträge Glöthe 2003	wiederkehrende Beiträge	01.01.2003	206.795,14
26	Beiträge Glöthe 2004	wiederkehrende Beiträge	01.01.2004	107.263,98
27	Beiträge Glöthe 2005	wiederkehrende Beiträge	01.01.2005	161.857,70
28	Beiträge Glöthe 2006	wiederkehrende Beiträge	01.01.2006	56.694,47
	Summe Glöthe			646.663,93
29	Beiträge Löbnitz 2001	wiederkehrende Beiträge	01.01.2001	88.349,21
30	Beiträge Löbnitz 2002	wiederkehrende Beiträge	01.01.2002	56.412,32
31	Beiträge Löbnitz 2008	wiederkehrende Beiträge	01.01.2008	4.933,68
	Summe Löbnitz			149.695,21

Stadt Staßfurt

Typ: Anfrage
Status: erledigt
Stand: 26.10.2022

Fachdienst/Serviceeinheit: 60 - FD SuB
Bearbeiter/in: Frau Epperlein

Ortschaftsrat Förderstedt 30.08.2022

AF 0630/2022/VII

öffentlich

Anfrage:

Herr Döbbel

Wie ist der aktuelle Stand bei der Gestaltung des Atzendorfer Friedhofs und was sind die nächsten Schritte? Wie steht es um Ersatzpflanzungen?

Beantwortung:

Für den Friedhof Atzendorf und den Friedhof Förderstedt hat eine Studentin 2019 eine Studienarbeit gefertigt. Darin wurde festgelegt wo, mit welchen Bäumen die leider nicht mehr intakte Alleebeepflanzung wieder vervollständigt werden soll und wo durch welche Sträucher eine ökologische und biodiverse Aufwertung auf den Stellen erfolgen soll, die nun nicht mehr friedhofsrelevant in Anspruch genommen werden müssen. Also auf den freien Grünflächen die durch die Einebnung alter Gräber auf dem beiden Friedhofsgeländen zu finden sind.

Unter Vermittlung des Ortschafts- und Stadtrates Herr Günther Döbbel konnte der Fachdienst 60 die zuständige Mitarbeiterin der CIECH Soda Deutschland GmbH & Co. KG, welche für die Begleitung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Rahmen beantragter Bau- und Erweiterungsmaßnahmen bei der CIECH GmbH zuständig ist, kontaktieren. Dieser Mitarbeiterin wurden beide Friedhöfe Vorort näher gebracht und die studentische Arbeit ortsbezogen erläutert.

Die CIECH GmbH übernahm die Aufgabe die geplanten Ersatz- und Zusatzpflanzungen auf den Friedhöfen in Förderstedt und Atzendorf zu übernehmen. Die studentische Arbeit wurde der Landschaftsarchitektin zugearbeitet, welche für die CIECH GmbH den landschaftspflegerischen Begleitplan für die Beantragung des neu zu errichtenden Absetzbeckens erstellt. In diesen sind die Pflanzungen auf den Friedhöfen mit eingearbeitet worden und werden hoffentlich im Rahmen des Genehmigungsverfahrens als notwendige Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen durch das Landesverwaltungsamt festgelegt. Wenn die Genehmigung inklusive der daraus resultierenden Forderung erteilt wurde steht der Umsetzung der studentischen Arbeit nichts mehr im Weg. Eine zeitliche Einschätzung kann jedoch augenblicklich noch nicht gegeben werden. Da das Prüfverfahren noch nicht abgeschlossen ist. Im Anhang finden Sie einen Auszug aus dem landschaftspflegerischen Begleitplan der CIECH GmbH, welcher sich auf die Pflanzungen auf den beiden Friedhöfen bezieht, zu Ihrer vollständigen Information.



René Zok
Bürgermeister

Landschaftspflegerische Maßnahmen			
Maßnahmen-Nr.: 4		Bezeichnung der Maßnahme: Pflanzung von insgesamt 46 Winterlinden Tilia cordata	
Beschreibung des gesamten Eingriffs / der gesamten Konfliktsituation: • Verlust oder Beeinträchtigung der Bodenfunktionen auf einer Fläche von rund 62,56 ha • erhebliche Beeinträchtigung der Klimaregulationsfunktion • erhebliche Beeinträchtigung der Grundwasserneubildungsfunktion • Verlust eines im floristischen Sinne untergeordnet wertvollen und für die Avifauna gering-wertigen Biotopes • erhebliche Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch die Errichtung einer 62,65 ha großen anthropogenen Struktur			
☐ Ausgleichsmaßnahme	☒ Ersatzmaßnahme	☐ Gestaltungsmaßnahme	☐ Schutzmaßnahme
Größe der Maßnahme: 46 Laubbäume			
Ziel / Begründung der Maßnahme: Aufwertung des Landschaftsbildes, Attraktivitätserhöhung des Landschaftsraumes			
Maßnahmebeschreibung: • Pflanzung von 26 Winterlinden auf dem Friedhof von Atzendorf • Pflanzung von 20 Winterlinden 0 auf dem Friedhof von Förderstedt • Pflanzgut: 12-14 STU, regionale Herkünfte • Sicherung mit Dreibock und Schilfrohrmatte			
Lage der betroffenen Flurstücke: • Atzendorf, Flur 12, Flurstück 499 • Förderstedt Flur 2, Flurstücke 68/1 und 69 und Flur 6 Flurstücke 10257 und 10258			
Eigentumsverhältnisse: Die Flächen sind und bleiben im Eigentum der Stadt Staßfurt.			

Realisierungszeitraum:

Die Maßnahme ist spätestens eine Vegetationsperiode nach Baufeldfreimachung für das Becken 11 abzuschließen.

Unterhaltungspflege:

Die Unterhaltungspflege erfolgt durch den Flächeneigentümer.

Kompensationsmaßnahme 4: Umgestaltung der Friedhöfe in Atzendorf und Förderstedt

Die Stadt Staßfurt beauftragte 2019 die Hochschule Anhalt mit der Konzeptentwicklung zur naturnäheren Umgestaltung der Friedhöfe in Atzendorf und Förderstedt.

Unter Leitung von Frau Prof. Dr. Baasch und Frau Dr. Engst entwickelte Anne-Kristin Reise in ihrer Diplomarbeit neue Gestaltungskonzepte. Die Abbildungen 9.1.2.5 und 9.1.2.6 zeigen Ausschnitte aus dem Entwicklungskonzept für diese beiden Friedhöfe.

Im Rahmen der Kompensationsmaßnahmen für den hier zu beurteilenden Eingriff übernimmt die CIECH Soda Deutschland GmbH & Co.KG die Pflanzung von ins gesamt 46 Winterlinden *Tilia cordata* (26 in Atzendorf und 20 in Förderstedt) und deren 5 jährige Pflege. Als Pflanzgut sind Bäume mit einem STU von 12-14cm zu wählen.

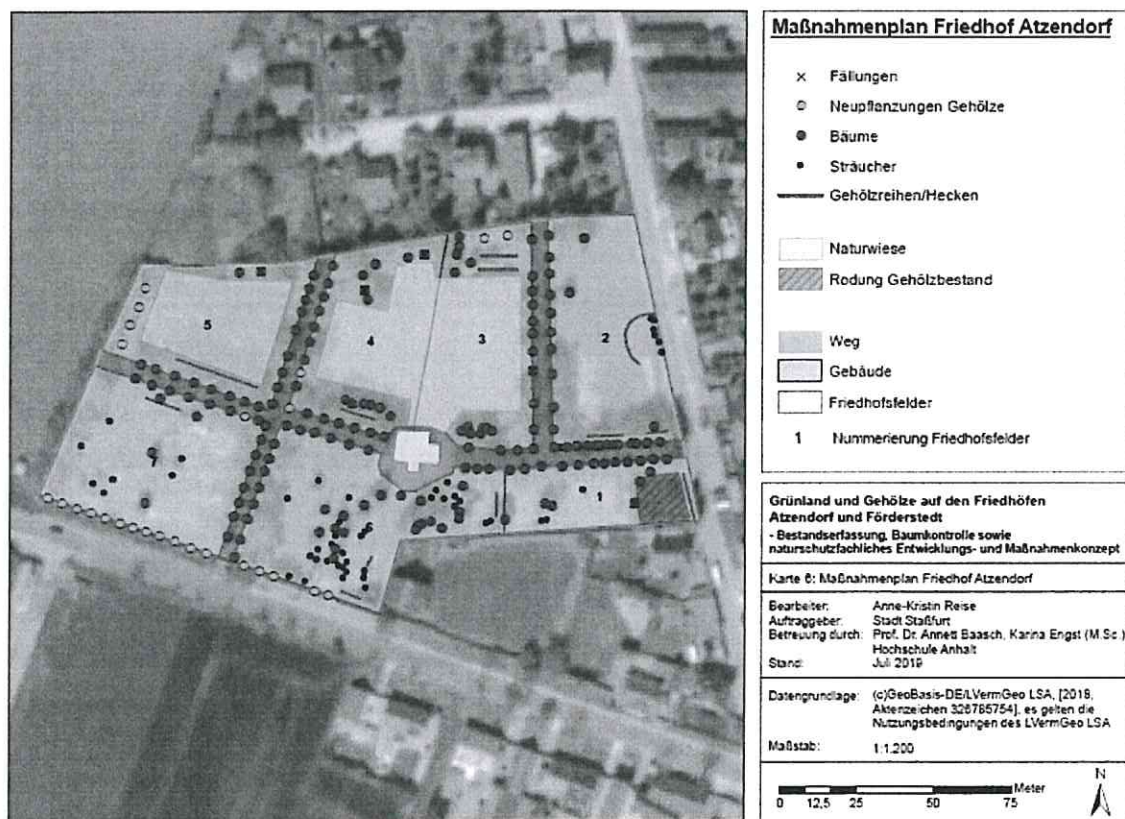


Abb. 9.1.2.5: Maßnahmekonzept für die Umgestaltung des Friedhofes in Atzendorf

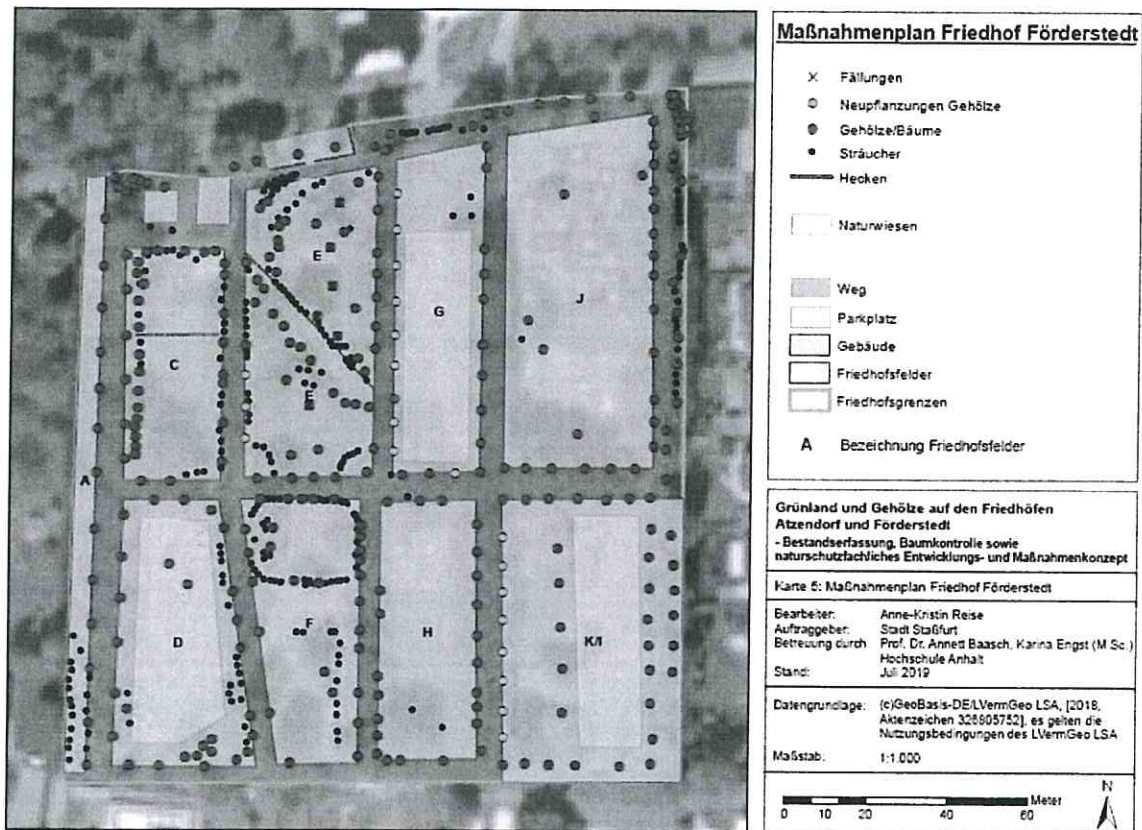


Abb. 9.1.2.6: Maßnahmekonzept für die Umgestaltung des Friedhofes in Förderstedt

Kompensationsmaßnahme 5: Flächensicherung zur Entwicklung von Sonderbiotopen an der IAA 1

Im Bereich der Absatzbecken 5-6 der IAA 1 (siehe Abb. 9.1.2.7 und Abb. 9.1.2.8) werden 41,8585 ha der freien Sukzession überlassen. Das ermöglicht die Ausprägung von Sonderbiotopen und sukzessive von natürlichen Waldstadien. Studien zu Besiedlungsentwicklungen auf der Halde nahe Staßfurt (Universität Kassel) und bei Bernburg weisen die Entwicklung wertvoller Vegetationsbereiche nach.

Die Flächengaben stammen vom Vermessungsbüro Koordinatenfänger und verteilen sich wie folgt:

- Becken 5 Oberfläche 13,3 ha
- Becken 6 Oberfläche 19,9 ha
- Becken 5 Flanken N+W 5,8785 ha
- Becken 6 Flanken N+W 0,79 ha
- Becken 6 Flanken O 1,99 ha

Stadt Staßfurt

Typ: Anfrage
Status: erledigt
Stand: 26.10.2022

Fachdienst/Serviceeinheit: 60 - FD SuB
Bearbeiter/in: Frau Epperlein

Ortschaftsrat Förderstedt 30.08.2022

AF 0631/2022/VII

öffentlich

Anfrage:

Herr Döbbel

Bei starkem Regen läuft das Wasser, was sich in großen Pfützen vor dem Sportplatz sammelt, in den neuen Barrierefreien Anbau. Wie ist der Stand der Arbeiten?

Beantwortung:

Im Zuge der Baumaßnahme zur Errichtung des Einlaufbauwerkes vom Teich in den Milchgraben wurde die beschriebene Situation baulich verändert. Die bauausführende Firma setzte an den tiefsten Punkt, an welchem sich das Oberflächenwasser immer sammelte, eine Entwässerungsanlage und band diese auf den Kanal auf. Anschließend wurde die Oberfläche im Zuwegungsbereich neu hergestellt. Diese Oberfläche ist jedoch augenblicklich erst einmal als mittelfristig provisorisch zu verstehen, denn mit dem grundhaften Ausbau der Straße „Am Teich“ wird diese Grundstückszufahrt und die fußläufige Zuwegung zum Vereinsheim in der Verkehrsanlagenplanung überplant und im Zuge eines Ausbaus der Straße auch baulich noch einmal verändert. Für die Zwischenzeit sollte das Entwässerungsproblem jedoch nun erst einmal behoben sein.



René Zök
Bürgermeister

Stadt Staßfurt

Typ: Anfrage
Status: erledigt
Stand: 07.11.2022

Fachdienst/Serviceeinheit: 60 - FD SuB
Bearbeiter/in: Frau Epperlein

Ortschaftsrat Förderstedt 30.08.2022

AF 0632/2022/VII

öffentlich

Anfrage:

Herr Döbbel

Wer ist verantwortlich für die Pflege und Sauberkeit der öffentlichen Grünanlagen und Gehwege? (siehe Anlage 1 zur AF 0632/2022/VII)

Beantwortung:

Der Stadtpflegebetrieb hat über die Zielvereinbarung den Auftrag die Anliegerpflichten, welche durch das Vorhandensein von öffentlichen Grundstücken an Gehwegen und Straßen entstehen, für die jeweiligen Fachdienste, denen diese Objekte unterstehen, zu erledigen.

Das heißt in diesem konkreten Fall muss die Reinigung des Gehweges und der Straße im Bornschen Weg, inklusive der Unkrautbeseitigung durch den Stadtpflegebetrieb erfolgen und wird im Rahmen der internen Verrechnung aus dem Budget des Fachdienstes 60 aus dem Haushalt der Stadt Staßfurt beglichen.

Gerade diese Unkrautbeseitigung ist schwer in regelmäßig wiederkehrenden Rhythmen zu planen, da Wachstumsperioden in Abhängigkeit von Regen und Temperatureinflüssen in jedem Jahr wieder anders sind als in den Vorjahren.

Sollten Ortschaftsräte oder Bürger der jeweiligen Ortsteile feststellen, dass dieser Anliegerpflicht nicht bzw. in ungenügender Form nachgekommen wird, bitten wir auf kurzem Weg um einen Hinweis, so dass der Sachverhalt zwischen dem Fachdienst und dem Stadtpflegebetrieb innerhalb kürzester Zeit besprochen und abgestellt werden kann.



René Zok
Bürgermeister

Günter Döbbel - Industriebau Wernigerode GmbH

Von: Roland Rasehorn <rolandrashorn@gmx.de>
Gesendet: Sonntag, 28. August 2022 22:15
An: Günter Döbbel - Industriebau Wernigerode GmbH
Betreff: Ort Atzendorf

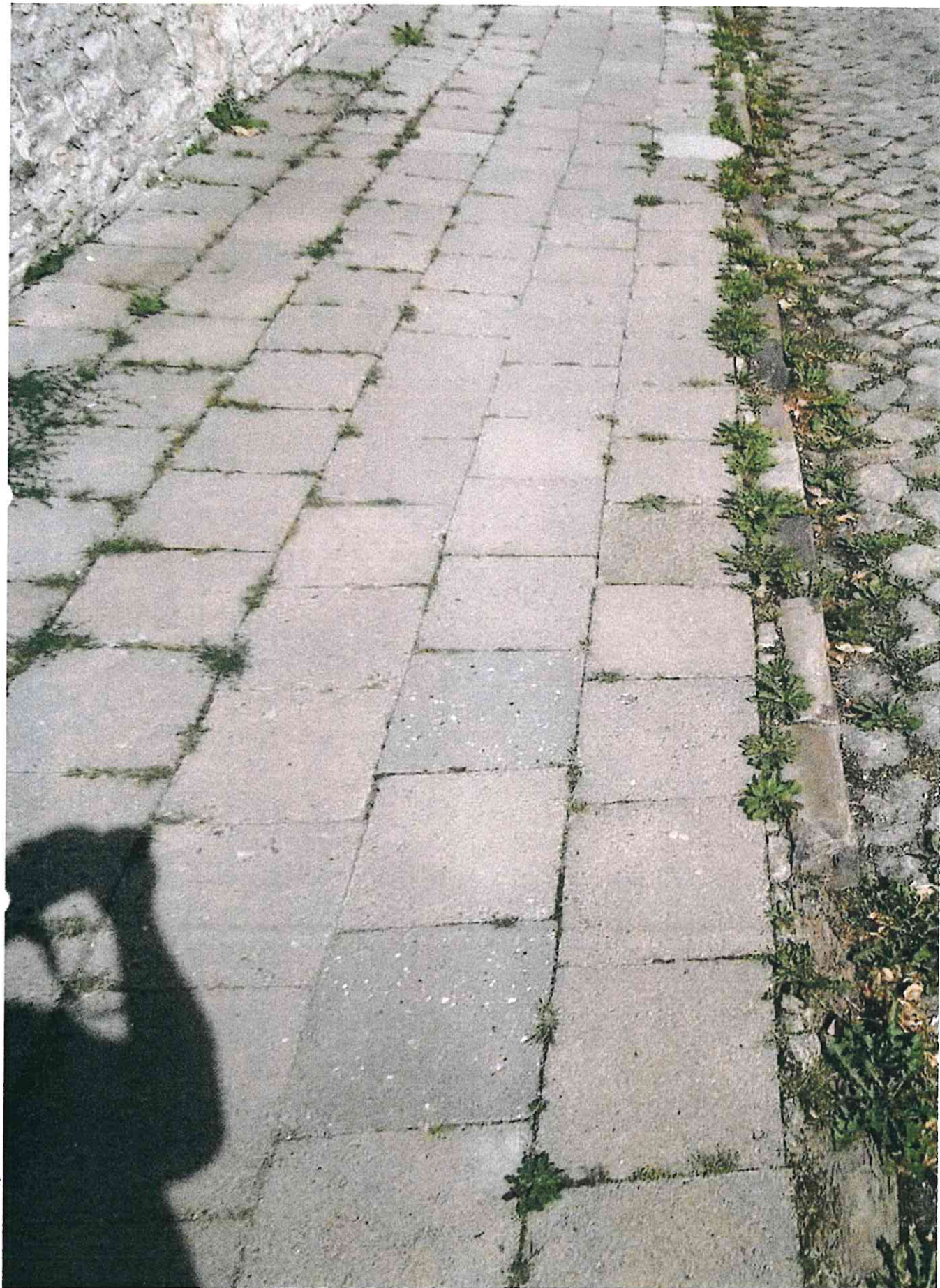
Hallo Günter,
nun noch ein paar Bilder von Atzendorf, zur weiteren Verwendung im Ortschaftsrat bzw. Stadtrat.
Viele Grüße
Roland

1. Bornscher Weg - Friedhof - Bilder vom 25.08.2022. Ich habe auch Bilder von den Monaten Juni und Juli, sie sind ähnlich.

- + Ordnung und Sauberkeit
an Wegen der Kommune
als Beispiel Bornscher Weg
- + Grünanlagen im Dorf das
gleich Problem
- + Löschstelle am Teich

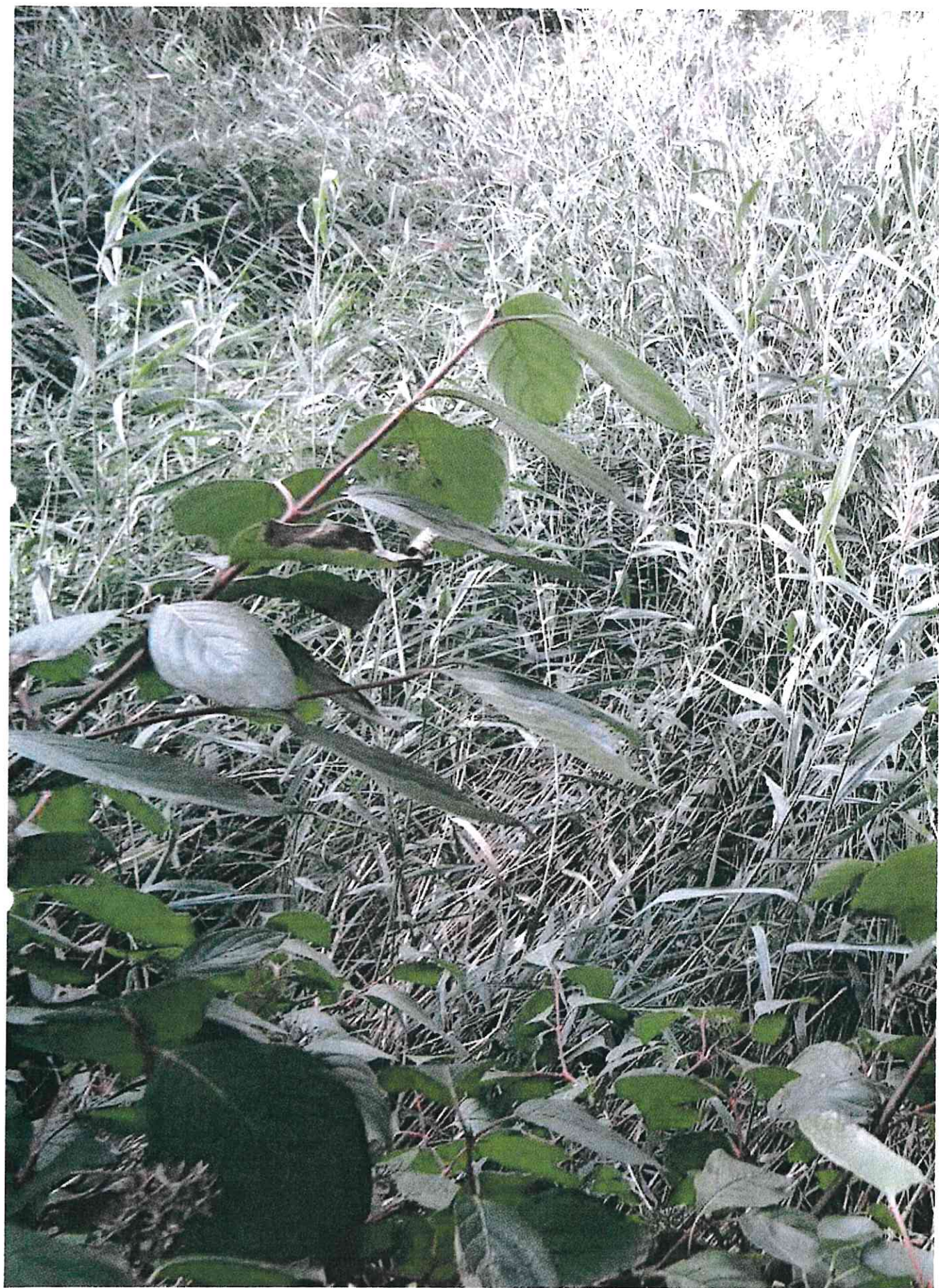
RA 29/08/2022





2. Zum Dorfteich - War mal ein Auffangbecken für Regenwasser mit Überlauf in den Milchgraben bzw. Marbegraben

.





Hie befand sich die Löschwasserentnahmestelle.

